**Black Panther stehen kurz vor dem Aufstieg in die Bezirksliga Oberbayern/Niederbayern**

Straubinger Basketballer gewinnen das vorentscheidende Spiel in Freyung

(jb) Letztes Wochenende kam es zum ersten „Showdown“ in der Basketball-Bezirksklasse Niederbayern zwischen den bis dato ungeschlagenen Black Panther aus Straubing und den „Spartans“ aus Freyung, die nur eine Niederlage zu verzeichnen hatten. Nachdem die Hausherren lange Zeit das Spiel ausgeglichen gestalten konnten, nahmen dann doch die Straubinger mit einem 101:72-Sieg beide Punkte mit in die Gäubodenstadt.

Die Vorbedingungen waren bemerkenswert: Die Hausherren hatten ca. 50 Fans hinter sich, die sie phänomenal unterstützten. Jeden Freyunger Punkt quittierten sie sehr lautstark und brachten die Halle zum kochen. Die Spartans, die mit 12 Mann angetreten waren, hatten auch sofort Betriebstemperatur und führten nach zwei Minuten mit 8:1. Dem Coach der Black Panther, William Comer, blieb nichts anderes übrig als eine Auszeit zu nehmen und seine Männer wach zu rütteln. Das half zwar, aber nach dem ersten Viertel waren die Hausherren trotzdem mit 25:23 in Front. Im zweiten Viertel kamen die Straubinger dann immer besser ins Spiel und führten zur Halbzeit 43:49. Das dritte Viertel markierte dann die Wende. Die Black Panther spielten wie aus einem Guss und führten vor dem letzten Spielabschnitt 59:79. Das letzte Viertel war dann sehr zerfahren und von vielen Freiwürfen geprägt. Die Straubinger ließen sich aber nicht die Butter vom Brot nehmen und siegten verdient mit 72:101.

Das Rückspiel, das am 13.03.2022 geplant war, muss nun verschoben werden, da die heimische Halle für Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine benötigt wird. Wir, die Straubinger Basketballer, stehen zu 100 % hinter dieser Entscheidung. Wann und wo nun die letzten drei Heimspiele abgehalten werden können, steht noch nicht fest (vermutlich aber im Anton-Bruckner-Gymnasium), durch diesen Sieg in Freyung können sich die Black Panther aber sogar eine Niederlage in den letzten drei Spielen erlauben.

Weniger Erfolg hatte die 1. Herrenmannschaft der Blue Devils. Mit nur 6 Feldspielern reisten sie nach Vilsbiburg, dem aktuellen Tabellendritten in der Bezirksklasse Niederbayern. Lange Zeit hielten die Spieler um Coach Tobias Amse mit – der Rückstand vor dem letzten Viertel betrug nur 8 Punkte (36:28). Im letzten Spielabschnitt foulten sich leider zwei Spieler aus, so dass das Team nur zu viert fertig spielen konnte. Gegen die Baskets konnte das nicht gut gehen und so wurde das Spiel mit 61:36 verloren.